

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung



Projekt

2316-2

LP64 Instandsetzung Gleise Fähranleger

Bauvorhaben

**LP 64 Fähranleger
Instandsetzung Gleise**

-
-

Leistung (LV)

01

LP64 Instandsetzung Gleise Fähranleger

Ausführungsbeginn

04.10.2027

Ausführungsende

26.11.2027

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

siehe Vergabeunterl...

Abgabezeit

siehe Vergabeunterla...

Abgabeort

Zuschlagsfrist

siehe Vergabeunterlagen

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 17

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Projekt (2316-2)

LP64 Instandsetzung Gleise Fähranleger

Leistung (LV)

01 LP64 Instandsetzung Gleise Fähranleger

Bauvorhaben

LP 64 Fähranleger Instandsetzung Gleise

Bauherr

ROSTOCK PORT GmbH
Ost-West-Str. 32
18147 Rostock
Deutschland

Telefon
Fax

Planverfasser / Ausschreibung

Telefon
Fax

Bauleitung

Telefon
Fax

Ansprechpartner / Bemerkung

Herr Thümecke
+49 381/3505147
j.thuemecke@rostock-port.de

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/ Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:

.....

.....

zzgl. MwSt. (19,0 %):

.....

.....

Angebotssumme, Brutto:

.....
Angebotsabgabe

.....
Geprüft

.....
Anbieter - Datum, Ort

.....
Ausschreibender - Ort, Datum

Stempel

Stempel

.....
Anbieter - Unterschrift

.....
Angebotssumme nachgeprüft



Leistungsverzeichnis

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins (siehe Vergabeunterlagen) voraus.
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangebotsverzeichnis ist Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
-
- Sicherheit / Gewährleistung: 3,00 % vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren: Offenes Verfahren

Abzüge Netto

Abzüge Brutto

- Bauleistungsversicherung

-

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei können Sie dieses Leistungsverzeichnis auch als Austauschdatei per E-Mail oder Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ 2000/ XML 3.1/ 3.2 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '122PP'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**



Inhaltsverzeichnis

01	LV	LP64 Instandsetzung Gleise Fähranleger	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
1	Titel	Allgemein	5
1.01	Bereich	Baustelleneinrichtung	5
1.02	Bereich	Einhausung	7
1.03	Bereich	Planung & Dokumentation	9
2	Titel	Vorbereitung/Abbruch	11
3	Titel	Montage/Gleisbau	12
4	Titel	Brückenbelag	13
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	16



Leistungsverzeichnis

01	LV	LP64 Instandsetzung Gleise Fähranleger		
1	Titel	Allgemein		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
1 Titel Allgemein				
1.01 Bereich Baustelleneinrichtung				
1.01.1	Baustelle einrichten Baustelle einrichten. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen, betriebsfertig aufstellen, einschl. der dafür notwendigen Arbeiten (in dieser Position sind nicht die gesondert aufgeführten Großgeräte in Ansatz zu bringen). Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Beratungsräume, Sanitäreinrichtung, Teeküche, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Telefonanschluß und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Sicherung, Beleuchtung und Beschilderung der Baustelle, herstellen. Abstimmung des Umfangs und der Lage der Baustelleneinrichtung mit dem AG. Auf Anforderung des AG ist ein Baustelleneinrichtungsplan vorzulegen. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.			
		1 psch		GP
1.01.2	Baustelle räumen Räumen der Baustelleneinrichtung. Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand ordnungsgemäß wieder herstellen, Verunreinigungen beseitigen. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Beräumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.			
		1 psch		GP
Übertrag:				



Leistungsverzeichnis

LP64 Instandsetzung Gleise Fähranleger (2316-2)

01	LV	LP64 Instandsetzung Gleise Fähranleger		
1	Titel	Allgemein		
1.01	Bereich	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
1.01.3	Allgemeine Baustellensicherung Allgemeine Baustellensicherung gegenüber dem angrenzenden öffentlichen Verkehr und dem Verkehr der Hafennutzer, Kennzeichnen der Baustelle mit allen erforderlichen Verkehrs- und Hinweiszeichen nach den Vorschriften der StVO und zusätzlich benötigten Schutz- und Sicherheitseinrichtungen, Vorhalten und Unterhalten dieser Einrichtungen für die gesamte Bauzeit. Der Bauzaun wird in gesond. Pos. abgerechnet.			
		1 psch		GP
1.01.5	Erstabsteckung Erstabsteckung des Bauobjektes, Absteckung eines Höhenfestpunktes und einer Vermessungshauptachse als Grundlage für die spätere Einmessung aller Einzelheiten der gestellten Bauaufgabe, einschl. Schutz der Vermessungspunkte vor Beschädigung und/oder Überdeckung.			
		1 psch		GP
1.01.6	Bauzaun Aufbau + Unterhalt, abbauen Bauzaun 2,00 m Höhe aufstellen zur Sicherung und Abgrenzung der BE-Flächen. Windsichere Aufstellung. Inkl Vorhalten für 8 Wo. Beräumung und Abtransport nach Beendigung der Arbeiten			
		150 m	EP	GP
1.01.7	Großgeräte+Hebezeuge Stahl- & Gleisbau Grossgerätetechnik für den Baustellentransport und die Montage von Stahlbauteilen sowie gleisbauspezifische Geräte Antransport, betriebsfertiges Aufstellen und Vorhalten der benötigten Technik für die gesamte Ausführungszeit			
		1 psch		GP
1.01.8	Großgeräte+Hebezeuge Stahl- & Gleisbau, Abfuhr Abbau und Abtransport sämtlicher benötigter Maschinen und Geräte entsprechend Vorposition nach Bauende			
		1 psch		GP
				Übertrag:



Leistungsverzeichnis

LP64 Instandsetzung Gleise Fähranleger (2316-2)

01	LV	LP64 Instandsetzung Gleise Fähranleger		
1	Titel	Allgemein		
1.01	Bereich	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Bereich 1.01				
		Baustelleneinrichtung, Netto:		
1.02 Bereich Einhausung				
1.02.1	Beheizbare Wetterschutzeinhausung auf Brückenbauwerk herstellen und abbauen			
Liefern, fachgerechtes Montieren, für die Dauer der Arbeiten betriebssicher Instandhalten sowie späteres Demontieren und Abtransportieren einer komplett geschlossenen, sturmsicheren und regendichten Wetterschutzeinhausung auf dem Brückenbauwerk. Die Einhausung dient dem Schutz der Sanierungsarbeiten (Demontage-, Strahl-, Beschichtungs- Asphalt- und Stahlbauarbeiten) vor Witterungseinflüssen (Regen, Wind, Schnee) sowie der Einhaltung einer garantierten Mindestinnentemperatur von +5 °C. Die Konstruktion muss statisch nachgewiesen sein (Wind- und Schneelasten nach DIN EN 1991) und den entspr. konstruktiven, sicherheits-, ausrüstungs- und umwelttechnischen Erfordernissen genügen. Die Verankerung kann über bauseits zugelassene Halteaugen, die auf das Brückendeck aufgeschweißt werden dürfen, erfolgen oder nach Wahl des AN. Beschädigungen an verbleibenden Bauwerksteilen sind auszuschließen. Nach Demontage sind die Schweißstellen fachgerecht zurückzubauen und das Deck oberflächenbündig herzustellen. Die Einhausung muss über eine schnell verschließbare, isolierte Einfahrtmöglichkeit an einer Stirnseite verfügen, um das Einfahren von benötigten Großgeräten (z.B. Mobilbagger) bei minimalem Wärmeverlust zu ermöglichen. Ausführung nach Wahl des AN Technische Anforderungen und Abmessungen: Grundfläche (Länge x Breite): ca. 47,00 m x 10,50 m (=ca. 500 m²) Lichte Innenhöhe / Durchfahrtshöhe: nach Erfordernis/ca. 5,50 m über Oberkante Fahrbahn/Arbeitsebene Material: Stabiles System-Trägergerüst mit rundum geschlossener, wärmedämmender Verplanung (z. B. Thermo-Planen, schwer entflammbar nach DIN 4102-B1). Heizleistung: Vorhalten und Betreiben einer mobilen Warmluft-Heizungsanlage (Öl- oder Elektro-Heizaggregate) inkl. Warmluftschläuchen Thermostatsteuerung, Betriebsstoffen und Hilfsmitteln, dimensioniert für das Raumvolumen (ca. 2.750 m³), um eine Innentemperatur von dauerhaft mind. +5 °C bei				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
				Übertrag:



Leistungsverzeichnis

01	LV	LP64 Instandsetzung Gleise Fähranleger		
1	Titel	Allgemein		
1.02	Bereich	Einhausung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	wechselnden Außentemperaturen im Oktober/November zu garantieren. In den Einheitspreis einzurechnen sind der Antransport, die Montage, die Verankerung, die Vorhaltung und Betrieb für eine Ausführungszeit von 8 Wochen, die Demontage sowie der Rücktransport aller Materialien.	1 psch		GP
***Bedarfspos.				
1.02.2	Vorhaltung und Heizbetrieb verlängern Wie Vorposition, Abrechnung pro Woche	1 Wo	EP	- Nur EP -
1.02.3	Besondere Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen Alle Maßnahmen zur Sicherstellung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes bereitstellen/durchführen, z.B. Belüftung der Einhausung, Absaugung der Schweißgase, Schutz der Einhausung und anderer brandgefährdeten Materialien vor Flammen und Schweißspritzern etc. Vorhalten und anwenden aller erforderlicher Maßnahmen für die Dauer der Ausführungszeit	1 psch		GP
1.02.4	Absturzsicherung Brückenvorderkante Absturzsicherung Brückenvorderkante, zur Wasserseite für Arbeiten im kantennahen Bereich liefern, montieren, inkl. 8 Wochen vorhalten und betriebssicher unterhalten Mindesthöhe 100 cm, ca. 20m Länge Ausführung nach Wahl des AN Anforderungen gemäß gültiger Arbeitsschutzregeln Nach Fertigstellung aller Arbeiten demontieren, laden und abfahren	1 psch		GP
Summe Bereich 1.02		Einhausung, Netto:		
1.03 Bereich Planung & Dokumentation				



LP64 Instandsetzung Gleise Fähranleger (2316-2)

Alle Einzelbeträge Netto in EUR



Leistungsverzeichnis

01	LV	LP64 Instandsetzung Gleise Fähranleger		
1	Titel	Allgemein		
1.03	Bereich	Planung & Dokumentation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	werden, d.h. jede Fläche muss durch eine geschlossene Polylinie umrandet sein. Grundsätzlich gilt für die digitale Datenübergabe, dass die Darstellung im jeweilig geforderten Koordinatensystem erfolgen muss. Zu erfassen sind schichtenweise alle Ist-Konturen einschl. inszwischen verdeckter Bauwerkskanten			Übertrag:
		1 psch		GP
1.03.3	Abnahmedokumentation erstellen Abnahmedokumentation erstellen für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Die Dokumentation erfasst: - Niederschriften zum Bauablauf, - Abnahmeprotokolle, - Herstellerbescheinigungen, - Materialgüten und Eignungsprüfungen, - Zertifikate für Einbaustoffe und Einbauteile, - Entsorgungsnachweise, - Fotodokumentation, sowie alle Nachweise im Ergebnis der Eigenüberwachungsprüfungen des AN, der Umsetzung der Forderungen der ZTV's und der konkreten Auflagen der Leistungsbeschreibung, Zeichnungen und zusätzlicher Forderungen des AG, Auf Anforderung der Bauüberwachung sind weitere Unterlagen, Nachweise und Zertifikate zur Verfügung zu stellen. Übergabe einfach digital.			
		1 psch		GP
1.03.4	Beweissicherung Objektbegehung zwischen AN und AG zur Erfassung des Zustandes der umgebenden Brücke vor Ausführung der Arbeiten durch Fotodokumentation (ca. 80 Fotos in Regie und auf Kosten des AN, mit Bildunterschriften), Begehungsaufwand ca. 1 Std., Wiederholung der Objektbegehung nach Abschluss der Arbeiten und Erfassung eventueller zusätzlicher Schäden. Schäden, die nachweislich durch unsachgemäß ausgeführte Arbeiten hervorgerufen wurden, sind in Regie und auf Kosten des Verursachers zu beheben.			
		1 psch		GP
Summe Bereich 1.03				
		Planung & Dokumentation, Netto:		

**Leistungsverzeichnis**

01	LV	LP64 Instandsetzung Gleise Fähranleger		
1	Titel	Allgemein		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 1				
		Allgemein, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		
2 Titel Vorbereitung/Abbruch				
2.1	Asphaltbefestigung trennen			
	Gussasphaltbefestigung geradlinig trennen, z.B: mittels Trennschneiden. Beim Trennen anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Trennen nach Wahl des AN. Eine Beschädigung des Fahrbahnblechs und angrenzender Bauteile ist auszuschließen. Eventuelle Schäden sind nach Erstellen eines Reparaturkonzepts und Freigabe des AG auf Kosten des AN instandzusetzen. Begrenzungsschnitt links und rechts des Gleispakets Dicke der Asphaltbefestigung ca. 6 cm.			
		100 m	EP	GP
2.2	Abbruch Gussasphalt			
	Oberflächenbefestigung (Gussasphalt) aufbrechen und aufnehmen. Gussasphalt in Teilbereichen zwischen den Bestandsgleisen, Gehwegen und Einbauteilen ausbauen, z.B. durch schneiden und stemmen, nach Wahl des AN, Gesamtdicke ca. 6cm Aufgebrochene Fläche reinigen. Unterlage: Stahl Fahrbahnblech (t=25mm, im nördlichen Bereich t=40 mm), Eine Beschädigung des Fahrbahnblechs und angrenzender Bauteile ist auszuschließen. Eventuelle Schäden sind nach Erstellen eines Reparaturkonzepts und Freigabe des AG auf Kosten des AN instandzusetzen. Der Eintrag von Abbruchgut in Gewässer ist zu verhindern Material von der Baustelle entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen			
		180 m²	EP	GP
2.3	Abbruch Stahlkonstruktion Bestandsgleise			
	Ausbau der Gleisprofile, Flügelschienen, Herzstücke etc. im Bestand durch Sägen, Trennschneiden, Brennen, Fugen etc.nach Wahl des AN 4 Gleise à 2 Schienen-Sonderprofile à ca. 45m auf			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	



Leistungsverzeichnis

01	LV	LP64 Instandsetzung Gleise Fähranleger		
2	Titel	Vorbereitung/Abbruch		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Fahrbahnblech beidseitig verschweißt mittels Kehlnaht ca. a=5mm, in Anlehnung an Zeichnung: "WSk 009.93 Fähranleger 69 Schweißangaben" Eine Beschädigung des Fahrbahnblechs und angrenzender Bauteile ist zu vermeiden. Entstehende Schäden sind nach Erstellen eines Reparaturkonzepts nach Freigabe des AG und auf Kosten des AN instandzusetzen. Abbruchgut (Stahlschrott, unleg.) aufnehmen, laden, abtransportieren und verwerten nach Wahl des AN mit Nachweis	12,5 t	EP	GP
Summe Titel 2			Vorbereitung/Abbruch, Netto:	
3 Titel Montage/Gleisbau				
3.1	Lieferung Stahlbauteile für Gleisbau Stahlprofile verschiedener Abmessungen als Schienen, Herzstücke etc. in Einzellängen, vorgebogen und bearbeitet zum Ausrichten und Aufschweißen auf Fahrbahnblech entsprechend Werkplanung des AN liefern und abladen. Alle Materialien und Bauteile mit Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach EN 10204	12,5 t	EP	GP
3.2	Montage/Schweißarbeiten Stahl-/Gleisbau Montage aller in Vorposition gelieferten Stahl-Einbauteile und Gleisprofile entsprechend vom AG freigegebener Werkplanung, inklusive aller erforderlichen Nebenleistungen, insbesondere: Durchführen & Abnehmen aller erforderlichen Schweißversuche, Schweißverfahrensprüfungen, Schweißerprüfungen etc. Vorbereitung von Untergrund und Bauteilen für Montage und Schweißarbeiten, Beschleifen, auf Fahrbahnblech aufsetzen, einmessen, ausrichten, fixieren, vorwärmen, heftschweißen, richten und verschweißen etc. inklusive Verbrauchsmaterialien und Schweißzusatzwerkstoffe, Persönliche Schutzausrüstung etc.	12,5 t	EP	GP
				Übertrag:



Leistungsverzeichnis

LP64 Instandsetzung Gleise Fähranleger (2316-2)

01	LV	LP64 Instandsetzung Gleise Fähranleger		
3	Titel	Montage/Gleisbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
3.3	Zerstörungsfreie Schweißnahtprüfungen Zerstörungsfreie Schweißnahtprüfungen mittels Magnet- oder Farbeindringprüfung in Teilbereichen nach Vorgabe und im Beisein des AG Die geplanten Prüfungen müssen rechtzeitig im Vorfeld dem AG angezeigt werden.	30 m	EP	GP
Summe Titel 3		Montage/Gleisbau, Netto:		
4 Titel Brückenbelag				
Allgemeine Anmerkungen Der Brückenbelag soll analog derzeitigem Bestand zwischen und um die Gleise herum in Gussasphaltbauweise mit einem geprüften Abdichtungssystem der Bauart 1 gemäß ZTV-ING 6-4, TL BEL-ST und ZTV Asphalt-StB erfolgen. Die Auswahl des Systems muss aus der "Zusammenstellung der geprüften Abdichtungssysteme nach den TL BEL-ST (ZTV-ING 6-4) für die Anwendung an Bauwerken und Bauteilen der Bundesverkehrswege" erfolgen. Die Gesamtaufbauhöhe des Brückenbelags inkl. Dichtsystem entspricht der Gleisoberkante und somit 6,0 cm. Betriebstechnisch erforderliche Aussparungen für den Schienenverkehr sind zu berücksichtigen (z.B. Spurrillen). Aufgrund der kleinen Einbauflächen und Zwickel ist der Einbau zu 100% in Handeinbau vorgesehen. Die Ebenheitsanforderungen/Toleranzen gemäß ZTV-ING sind auf die Gesamtfläche der Fahrbahn zu beziehen. Unterlage: Stahl Fahrbahnblech (25/ 40 mm) Vorgesehenes Dichtsystem: '.....' (Bietereintragung)				
4.1	Oberflächenvorbereitung lose Verschmutzungen abfegen und aufnehmen oder absaugen, mechanische Oberflächenvorbereitung des Fahrbahnblechs durch Trockenstrahlen mit Strahlmitteln entsprechend Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2, Reinigen (staub- fett- und ölfrei) und trocknen der Oberfläche vor neuem Schichtaufbau. Der Eintrag von Strahlgut oder anderen Stoffen in Gewässer ist wirksam zu verhindern	180 m²	EP	GP
Übertrag:				



Leistungsverzeichnis

01	LV	LP64 Instandsetzung Gleise Fähranleger		
4	Titel	Brückenbelag		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
4.2	Dichtungssystem herstellen Dichtungssystem auf Deckblech herstellen. Geprüftes Abdichtungssystem nach den TL BEL-ST (ZTV-ING 6-4) nach Wahl des AN, bestehend aus: - Grundierungsschicht - Haftschrift - ggf. Klebeschicht oder Pufferschicht, entsprechend gewähltem Dichtungssystem Lagenweise und in Teilflächen fachgerecht zwischen den aufgeschweißten Gleisen aufbringen, als Unterlage für folgende Gussasphaltschutzschicht	180 m²	EP	GP
4.3	Asphaltschutzschicht aus MA 11 S herstellen Asphaltschutzschicht auf Dichtungssystem herstellen. Fugen herstellen und verfüllen wird gesondert vergütet. Bauteil= Fahrbahnflächen Asphaltschutzschicht aus Gussasphalt MA 11 S mit Bindemittelsorte PmB 25/55-55 A Einbau in Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32 bis Bk100. Gussasphalt in Teilbereichen zwischen den Gleisen, Gehwegen und Einbauteilen einbauen, Einbaudicke: ca. 3,0 cm	180 m²	EP	GP
4.4	Asphaltdeckschicht aus MA 11 S herstellen Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 11 S herstellen. Fugen herstellen und verfüllen wird gesondert vergütet. Bindemittel: PmB 25/55-55 A In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk32 bis Bk100. Gussasphalt in Teilbereichen zwischen den Gleisen, Gehwegen und Einbauteilen einbauen, Einbaudicke: 3,0 cm einschl. eingedrücktem Abstreumaterial	180 m²	EP	GP
4.5	Gussasphaltoberfläche bearbeiten Oberfläche der Gussasphaltschicht bearbeiten. Grobe Gesteinskörnung, leicht bituminiert, auf die noch heiße Oberfläche maschinell aufbringen. Verfahren A. Materialmenge: 12 bis 15 kg/m².			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:



Leistungsverzeichnis

01	LV	LP64 Instandsetzung Gleise Fähranleger		
4	Titel	Brückenbelag		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Grobe Gesteinskörnung: Lieferkörnung 2/5. PSV-Wert: mindestens 51 Erkaltete Gussasphaltdeckschicht abkehren und nicht gebundene und gelöste Abstreukörnung der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	180 m²	EP	GP
4.6	Bauteilanschluss als Fuge Anschluss in Asphaltdecke als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Einbauteilen etc. in Asphaltdeckschicht und Asphaltenschutzschicht ausbilden. Mit heiß verarbeitbarer elastischer Fugenvergussmasse Typ N2 entsprechend TL Fug-StB vergießen Fugenspalttiefe: 6,0 cm Fugenbreite: 15 mm Einzellängen bis 20m Fugenraum verfüllen in 2 Lagen mit rechteckigem Unterfüllstoff zwischen 1. und 2. Lage.	100 m	EP	GP
4.7	Gussasphaltanschluss als Fuge Anschluss in Asphaltdecke als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Anschlussfuge zu Asphaltflächen im Bestand in Asphaltdeckschicht ausbilden. Mit heiß verarbeitbarer elastischer Fugenvergussmasse Typ N2 entsprechend TL Fug-StB vergießen Fugenspalttiefe: 3,0 cm Fugenbreite: 15 mm Einzellängen bis 35m	100 m	EP	GP
Summe Titel 4		Brückenbelag, Netto:		



LP64 Instandsetzung Gleise Fähranleger (2316-2)

06.07.2026 - Seite 16



Bieterangabenverzeichnis

01	LV	LP64 Instandsetzung Gleise Fähranleger
4	Titel	Brückenbelag
Nr. Liste der Positionen mit Biertextergänzung		
4	Allgemeine Anmerkungen Vorgesehenes Dichtsystem: '.....' (Bietereintragung)	